

[Z] [54012] Soeben erschien:

Durch Dante

Ein Führer durch die Commedia
in 100 Stenzen u. 10 Skizzen

VON

Paul Pochhammer,
Oberlieutenant z. D.

Nr. 8°. 144 Seiten. Elegant gebunden
2 M oder Fr. 2.50 ord.; in Rechnung
25%, bar 33 1/3%.

„Durch Dante“ bereichert die deutsche Litteratur um ein sog. Dante-„Argomento“, worunter der italienische Sprachgebrauch eine poetische Wiedergabe des Inhalts der Dichtung versteht. Pochhammers Argomento-Dichtung (der Vorläufer eines Dante in deutschen Stenzen, der Ostern 1900 erscheinen soll) besitzt selbständigen Wert. Die formvollendeten Oden bereiten in würdiger Weise auf den Genuß der unsterblichen Dichtung vor und erleichtern das Verständnis derselben. Die „Skizzen“ geben zum ersten Male in voller Anschaulichkeit ein Bild der 3 Reiche, durch die der Dichter uns leitet. Die „Erläuterungen zu den Skizzen“ führen schneller und gründlicher in die Dantesche Gedankenwelt ein, als bloße Texterklärungen zu thun vermögen.

„Durch Dante“ wird zweifellos von jedem Dante-Kenner u. Dante-Freund mit Freuden begrüßt werden.

Die eingelaufenen Bestellungen wurden ausgeführt.

Zürich. Karl Henckell & Co.

[Z] [53863] In Carl Schöch's Commissionsverlage in Schaffhausen ist erschienen:

Waldvogel, Reisebilder aus dem Kaukasus. 2 Frs. = 2 M ord., à cond. mit 25% (13/12), fest resp. bar mit 30%.

Ich bitte höflichst um thätige Verwendung für das flott geschriebene abfahrsfähige, weil äußerst günstig rezensierte Büchlein, dessen Verfasser mit folgender Zuschrift aus dem Cabinet S. M. des Königs von Württemberg beehrt wurde:

„Ew. Wohlgeboren haben die Gefälligkeit gehabt, Seiner Majestät dem König von Württemberg, meinem allergnädigsten Herrn, ein Exemplar Ihrer Schrift „Reisebilder aus dem Kaukasus“ zu übersenden, in der vielfach von den aus Württemberg stammenden deutschen Kolonisten im Kaukasus die Rede ist.“

Bei dem Interesse, das Seine Majestät an diesen ehemaligen Landeskindern nehmen, konnte Ihre Schrift nicht verfehlen, die besondere Aufmerksamkeit des Königs zu erregen. Allerhöchstderselbe hat daher Ihre Reisebilder mit Vergnügen angenommen und mich beauftragt, Euer Wohlgeboren für die Allerhöchst Ihm durch deren Einsendung bethätigte Aufmerksamkeit in Seinem Namen verbindlichst zu danken.

Indem ich dieses gnädigsten Befehls mich entledige, beharre ich zc. Der Cabinetschef v. Oniesingen-Bebenhausen.“

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

[53938] Nach den eingegangenen Bestellungen versandte ich heute als neu:

Die deutsche Priamel

ihre Entstehung und Ausbildung

VON

Wilhelm Uhl.

— Preis geheftet 8 M. —



Eine zusammenhängende selbständige Untersuchung über das Wesen und das Vorkommen der kurzen volkstümlichen Dichtungen in der deutschen Litteratur vom Mittelalter bis zur neuesten Zeit („Priameln“) ist bisher nicht erschienen. Das vorliegende Werk wird daher den Germanisten und deutschen Altertumsforschern erwünscht sein. — Die reichhaltige Beispielsammlung, welche weit über den Umfang der vorhandenen — Kellers „Alte gute Schwänke u. ä.“ — hinausgeht, wird dem Buche auch die Beachtung der Litteraturforscher und des jetzt recht groß gewordenen Kreises derer, die ihre Freude an der altdeutschen Litteratur haben, zu teil werden lassen. Ich bitte es überall vorzulegen, wo Interesse für deutsche Altertümer und allgemeine und deutsche Litteraturgeschichte vorhanden ist.

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Leipzig, den 1. Dezember 1897.

S. Hirzel.

Ulrich Putze in München.

[53086]

In meinem Verlage erschien:

Die Kaiserlichen Prinzen

in

oberbayrischer Gebirgstracht;
aufgenommen in Tegernsee
August 1897.

Diese auf Veranlassung Ihrer Majestät der Kaiserin gemachte Aufnahme ist vorzüglich gelungen und wird deshalb zu **Weihnachten** stark verlangt werden.

Photographie in: Kabinettformat

2 M ord., 1 M 50 ♂ no. bar
und Boudoirformat

5 M ord., 3 M 50 ♂ no. bar.

Bitte zu verlangen.

München, den 26. November 1897.

Ulrich Putze.

Für das Weihnachtslager

[Z] [54018] halte ich in elegant gebundene Exemplaren à cond. zur Verfügung:

Wilhelm Raabe. Eine Würdigung seiner Dichtungen von Paul Gerber. Geb. 6 M.

Eine Reise nach Sibirien. Von Kate Marsden. Uebersetzt von Marie Gräfin zu Erbach-Schönberg. Geb. 4 M.

Arme Suse. Roman von El-Correi. Geb. 5 M.

Kaethe Hochberg. Humorist. Roman v. F. Kieckhafer. Geb. 4 M.

Moderne Gladiatoren. Roman von Carl Milbach. Geb. 6 M 50 ♂.

O herziges Menschenleben. Von Walter Harlan. Geb. 6 M.

Deutsche Lieder. Von Günther Walting. Geb. 3 M.

Unter den Gnomen im Untersberg. Von Frz. Hartmann. Geb. 7 M.

Ich bitte um umgehende Bestellung auf beiliegendem Zettel.

Leipzig. Wilhelm Friedrich.

Leipzig, 30. November 1897.

[Z] [53953] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Studien

aus der Praxis für die Praxis

über die bisher beobachteten

unerwünschten Nebenwirkungen des
Diphtherie-Heilserums

VON

Kreisphysikus Dr. M. E. Schwabe
in Langensalza.

Preis 2 M 40 ♂, in Rechnung 25%,
bar 30% fest und bar 11/10.

Wir bitten um thätigste Verwendung und stellen den geehrten Handlungen, die noch nicht verlangt haben, gerne noch Exemplare zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Verlag des „Reichs-Medicinal-Anzeiger“
B. Koenig.